

Richtlinien für den England-Austausch

Diese Richtlinien ergänzen ein Blatt, das eure Eltern bekommen werden, ebenso wie auch eure englischen Austauschpartner. Nehmt euch die Zeit, beide Informationsblätter gründlich durchzulesen.

- Wir erwarten von euch, dass ihr **zu keiner Zeit alleine** unterwegs seid. Ein Verstoß gegen diese Regel wird ernste Konsequenzen haben.
- Wenn ihr mit der Gruppe unterwegs seid, müssen alle Termine / Treffpunkte eingehalten werden und zwar bis zum Ende einer Veranstaltung.
- Auf Ausflügen und Exkursionen müsst ihr mindestens immer in **Dreiergruppen** unterwegs sein. Passt aufeinander auf, wenn ihr in Gruppen unterwegs seid.
- Achtet auf den Verkehr im fremden Land. Autos halten nicht immer an Fußgängerübergängen und kommen zudem von der anderen Seite. Überquert die Straße nur, wenn sie frei ist. Auch wenn ein Teil der Gruppe bereits die Straße überquert - gehe erst los, wenn du gesehen hast, dass kein Auto kommt.
- Wenn ihr unterwegs seid, dann solltet ihr immer folgende Dinge bei euch haben: eine Kopie eures Passes, euer Krankenkassen-Kärtchen, die Adresse und Telefonnummer eures Austauschpartners (schriftlich) und die Notfallnummer, unter der wir, die Lehrkräfte, zu erreichen sind und die wir euch noch geben werden.
- Der Zweck eines Austausches ist es, möglichst viel in der Fremdsprache zu sprechen. Es ist zunächst vielleicht schwierig und anstrengend, den ganzen Tag in der Fremdsprache zu reden, aber ihr werdet schnell große Fortschritte feststellen. Also: no German - das könnt ihr zu Hause haben.
- Es zeugt von ganz schlechtem Stil, wenn ihr an den Abenden Treffen mit euren deutschen Freunden ausmacht, bei denen euer Austauschpartner nicht dabei ist. Denkt daran, dass ihr Gäste seid. Gemischte Gruppen sind wunderbar, aber versichert euch, dass jeder dabei ist und versucht zu vermeiden, dass sich eine deutsche und eine englische Gruppe bildet.
- Die Lehrkraft begleitet euch und ist da, um euch bei Problemen und Notfällen jeder Art zu helfen. Zögert nicht, euch sie zu wenden.
- Handys sind nützlich, aber nicht alle funktionieren in England einfach so. Erkundigt euch vor eurer Abreise nach Tarifen und Netzen. Benutzt das Handy nicht, um ständig mit Freunden und Familie in Deutschland zu telefonieren - das verursacht nur Heimweh und ggf. enorme Kosten.
- erinnert euch immer daran, dass ihr Gäste im Haus eures Austauschpartners seid. Behandelt sie und ihr Eigentum mit Respekt, das heißt z. B., benutzt das Telefon nicht, ohne vorher zu fragen oder bedient euch nicht einfach beim Essen, ohne um Erlaubnis gebeten zu haben.
- 1. Treffen mit der Gastfamilie: lächle und denke daran, dass deine Gastfamilie wahrscheinlich genauso nervös ist, wie du. Je freundlicher du bist, desto glatter wird der erste Abend laufen.
- Es ist nicht zu vermeiden, dass manche vielleicht (zunächst) nicht ganz so gut mit ihren Austauschpartnern zurechtkommen. Wenn das der Fall ist, dann bleibt freundlich und höflich und die Situation wird sich vielleicht entkrampfen. Sich ins Zimmer einzuschließen, nicht miteinander zu sprechen oder nicht an den gemeinsamen Mahlzeiten teilzunehmen, verschärft die Situation nur weiter.
- Wenn du etwas gefragt wirst und es nicht verstehst, dann gebe es offen zu. Antworte niemals mit ja oder nein auf eine Frage, die du nicht verstanden hast - du könntest es bereuen.
- Viele Schüler beginnen beim Austausch eine Freundschaft mit ihrem Partner und bleiben über Jahre in Kontakt. Wir hoffen, dass ihr in England Spaß haben werden und von den dort gemachten Erfahrungen profitieren könnt.